

Antrag 2022/II/Bil/7

Kreis Altona

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

**Antrag auf regelmäßige rassismuskritische Weiterbildung von Erzieher:innen und Lehrkräften**

- 1 Viele Kitas und Schulen unternehmen bereits eigene Anstrengungen ihrer Mitarbeiter:innen
- 2 im Bereich Anti-Rassismus und Anti-Bias. Wir begrüßen dies und schlagen vor, den pädagogi-
- 3 schen Einrichtungen und Schulen nahezulegen die vorhandenen Weiterbildungsmittel im Jahr
- 4 2023 gerne schon vorher und darüber hinaus für rassismuskritische Weiterbildung zu verwen-
- 5 den.
  
- 6 Der Landesparteitag möge zur Weiterleitung an den Senat beschließen, dass rassismuskriti-
- 7 sche Weiterbildung von Lehrer:innen und Erzieher:innen im Rahmen der finanziellen Möglich-
- 8 keiten gefördert und gefordert werden.
  
- 9 Regelmäßige **Supervision** durch **externe Expert:innen** zur Rassismuskritik an allen Bildungs-
- 10 institutionen für alle pädagogischen Fachkräfte durchführen zu lassen. Ziel ist es, die Inhalte
- 11 des rassismuskritischen Trainings in der Ausbildung aktuell zu halten und zu vertiefen und Be-
- 12 standskräfte zu erreichen.
  
- 13 **Begründung**
  
- 14 Ziel ist es durch Aufklärung dem strukturellen Rassismus langfristig entgegenzuwirken. Es ent-
- 15 spricht den Grundsätzen der SPD für soziale Gerechtigkeit in allen Bildungsinstitutionen und
- 16 Schule und Kitas zu sorgen und darüber hinaus sicherzustellen, dass diese sichere Räume für
- 17 BIPOC werden.
  
- 18 Dieser Antrag basiert auf der Petition der Initiative Idira Hannover e.V. und dem Forderungs-
- 19 katalog der Arbeitsgruppe Anti-Schwarzer Rassismus (ASR), wir bedanken uns herzlich für die
- 20 Unterstützung.